

Unterfränkische Schnellschach Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften 2023

Die Unterfränkische Schnellschacheinzelmeisterschaft fand am 7. Mai 2023 im Pfarr- und Jugendheim St. Kilian in Arnstein statt. Mit 84 Teilnehmern war das Turnier sehr gut besucht.

Die Spielbedingungen im Turniersaal waren sehr gut und die Turnierorganisation durch den ausrichtenden Schachklub Arnstein und den Turnierleiter Harald Bittner war ebenfalls ausgezeichnet.

Vom Schachklub Gerolzhofen waren Bryan Winkler, Lothar Reiß und Michael Birken mit dabei.

Für Bryan war es das erste Turnier am „normalen Schachbrett“, das er mitgespielt hat, und er konnte dabei gleich ein Superergebnis erreichen. Mit 4,5 Punkten aus 7 Runden belegte er einen hervorragenden 22. Platz. Damit war er der bestplatzierte Jugendspieler und gewann auch noch den Geldpreis für den besten Spieler mit DWZ/ELO <1400. Tolle Leistung, herzlichen Glückwunsch!!

Lothar hatte einen tollen Start und gewann die ersten beiden Partien. Durch eine unnötige Niederlage in der dritten Runde ist er dann leider vollkommen aus dem Tritt gekommen und verlor auch die folgenden Partien.

Michael konnte sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf sein. Die beiden Partien gegen die ELO stärksten Spieler des Turniers Dr. Gabriel Seuffert und Dr. Peter Ostermeyer musste er zwar verloren geben, aber die restlichen 5 Partien konnte er gewinnen. Mit 5 Punkten belegte er am Ende den 10. Platz.

Sieger des Turniers und damit Unterfränkischer Schnellschachmeister wurde Florian Amtmann aus Stetten mit 6 Punkten vor Dr. Peter Ostermeyer vom TSV Rottendorf (ebenfalls 6 Punkte) und Thomas Steinhauser vom SC Prichsenstadt (5,5 Punkte).



Die Teilnehmer des SK Gerolzhofen an der Unterfränkischen Schnellschach Einzelmeisterschaft in Arnstein: Michael Birken, Bryan Winkler und Lothar Reiß

Die Unterfränkische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft fand am 16. Juli 2023 im Pfarrheim in Rieneck statt. Erfreulicherweise war auch die Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft sehr gut besucht und es gingen 19 Teams an den Start.

Auch der SK Gerolzhofen war mit dabei und trat mit der Aufstellung Michael Birken, Lothar Reiß, Günther Janotta und Bernd Steinerstauch an.

Nach einer Niederlage gegen die ELO-stärkste Mannschaft des Turniers vom SV 1865 Würzburg und zwei Unentschieden gegen den SV Germania Erlenbach und die 1. Mannschaft des Ausrichters SF Rieneck waren wir zunächst in der unteren Tabellenhälfte zu finden. Aber in den letzten 4 Runden gelangen uns dann gegen den SC Unterdürnbach und gegen die 2. Mannschaften der SF Rieneck und des SC Prichsenstadt 3 Siege und wir verloren nur noch etwas unglücklich gegen den SK Wertheim.

Einen besonders guten Tag erwischte dabei Günther Janotta an Brett 3. Er musste sich nur gegen Würzburg und Wertheim geschlagen geben und gewann alle anderen Partien. Mit 5 Punkten war er so unser „Top Scorer“ – ein tolles Ergebnis bei einer Unterfränkischen Meisterschaft!

Bei den anderen 3 Spielern lief es nicht ganz so gut wie bei Günther. Michael Birken kam mit 3 Siegen und 2 Unentschieden auf 4 Punkte. Lothar Reiß mit 2 Unentschieden und einem Sieg auf 2 Punkte und Bernd Steinerstauch mit 2 Siegen ebenfalls auf 2 Punkte.

So belegten wir am Ende mit 8 Mannschaftspunkten einen 7. Tabellenplatz. Eine Platzierung, mit der wir sehr zufrieden sein können, da wir auf der nach ELO-Schnitt sortierten Startliste auf Platz 10 gesetzt waren.

Man. Mannschaft	M.Pk.	Nr. Mannschaft	Brt	TWZ	G	S	R	V	Man.Pkt.
1. SK Wertheim	10	11	7	1	3				
2. SV 1865 Würzburg	7	1	7	1 1/2	2 1/2				
3. TSV Rottendorf	7	8	6	1 1/2	2 1/2				
4. SC Mömbris	7	5	6	1 1/2	2 1/2				
5. SpVaa. Stetten	5	10	5	1	3				
6. SK Gerolzhofen	5	17	5	3 1/2					
7. SpVaa. Stetten 2	5	13	4	1/2					
8. SK SF Rieneck	2	14	0	4					
9. SV Germ. Erlenbach	5								
10. SC Prichsenstadt	5								
11. DT Mümmerstadt	5								
12. SV 1865 Würzburg	2119	5							14
13. TSV Rottendorf	2051	4							12
14. SF Sailauf	2035	4							9
15. SV 1865 Würzburg	2119	4							9
16. TSV Karlbura	1904	4							8
17. SpVaa. Stetten	1996	5							8
18. SK Wertheim	1748	5							8
19. SK Gerolzhofen	1751	4							8
20. SC Mömbris	1955	4							7
21. SC Prichsenstadt	1952	4							7
22. TSV Karlbura	1904	4							7
23. SK Mainaschaff	1861	4							7
24. TSV Rottendorf	2051	4							7
25. SC Prichsenstadt	1952	4							7
26. DT Mümmerstadt	1539	4							7
27. SV Germ. Erlenbach	1606	4							7
28. SpVaa. Stetten 2	1525	4							7
29. SC Prichsenstadt	1539	4							7
30. SpVaa. Stetten 2	1480	5							7
31. SC Prichsenstadt 2	1403	4							6
32. SK SF Rieneck 2	1245	5							5
33. SK SF Rieneck	1403	4							5
34. SC Prichsenstadt 2	1606	4							5
35. SK SF Rieneck 2	1403	4							5
36. SK SF Rieneck 2	1245	5							2

Die Abschlusstabelle in Rieneck

Auch das Turnier in Rieneck war ausgezeichnet organisiert. Im Pfarrheim herrschten beste Spielbedingungen, die Verpflegung war ausgezeichnet und die Turnierleitung erfolgte wieder souverän durch Harald Bittner.

So machte die Teilnahme an den beiden Unterfränkischen Schnellschachmeisterschaften viel Spaß und Lust auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr!